

Pressemitteilungen

Oct 02, 2008 | ID: 17294

Volvo auf dem Pariser Autosalon: Sparsame und umweltverträgliche Modelle im Mittelpunkt

Verbrauchsarme Diesel, FlexiFuel-Varianten und diverse Hybrid-Versionen

Köln. Beim diesjährigen Mondial de l'Automobile in Paris (4. bis 19. Oktober) rückt Volvo besonders die sparsamen und umweltverträglichen Fahrzeuge seiner umfangreichen Modellauswahl in den Fokus. Zudem präsentiert der schwedische Premium-Hersteller auf dem Pariser Autosalon seinen ambitionierten Fahrplan zur Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie sein wegweisendes Plug-In-Hybridkonzept. Außerdem zeigen die Schweden das neue Cross-Over-Modell Volvo XC60, das im November auf den europäischen Märkten eingeführt wird.

An die Seine zum Sparen: Volvo präsentiert während der wichtigsten und größten diesjährigen Herbst-Automobilmesse seinen ambitionierten Fahrplan zur Reduzierung von Abgas-Emissionen. Der schwedische Premium-Hersteller stellt dort einmal mehr sein Gespür für innovative Lösungen mit unterschiedlichen alternativen Antriebskonzepten unter Beweis. Bereits jetzt sorgen die gerade eingeführten Volvo DRIVE Modelle für hohes Einsparpotenzial bei Verbrauch und Emission. Darüber hinaus umfasst die Volvo Produktpalette derzeit fünf FlexiFuel-Modelle mit drei unterschiedlichen Bio-Ethanol-Motorvarianten. Damit offeriert Volvo das derzeit breiteste Angebot von Premium-Fahrzeugen mit hoher Umweltverträglichkeit. Zudem beschäftigt sich die Volvo Forschung intensiv mit Hybridtechnologien und alternativen Kraftstoffen für die Zukunft. Dabei zeigen ein Aufsehen erregendes „Plug-in“-Hybridkonzept sowie die Entscheidung der Ford Motor Company, ihr europäisches Hybridzentrum am Volvo Stammsitz in Göteborg/Schweden zu etablieren, das Potenzial und die Umweltkompetenz des Unternehmens. Der anspruchsvolle Entwicklungsplan umfasst außerdem ein zukünftiges innovatives Mikrohybrid-Modell sowie eine Diesel-Hybridvariante.

„Der Umweltschutz besitzt hohe Priorität. Wir werden in wenigen Jahren Fahrzeuge mit Emissionswerten von weniger als 100 g/km haben“, gibt Stephen Odell, neuer CEO und Präsident der Volvo Car Corporation, die Marschrichtung vor.

Um das anspruchsvolle Ziel zu erreichen, beinhaltet die Strategie eine konsequente Optimierung von Fahrzeugeigenschaften und -komponenten, beispielsweise der Aerodynamik und des Rollwiderstands. „In der Summe besitzen die Maßnahmen großes Potenzial, deswegen werden wir in den kommenden drei Jahren beachtliche Resultate erzielen“, kündigt Odell weiter an.

Die besonders wirtschaftlichen Volvo Antriebsprogramme auf einen Blick:

Volvo DRIVE Modelle

Die Modellreihen Volvo C30, Volvo S40 und Volvo V50 stehen Ende des Jahres in einer neuen, betont ökonomischen Dieselvariante mit einem kombinierten Kraftstoffverbrauch von 4,4 l/100 km (Volvo C30) beziehungsweise 4,5 l/100 km (Volvo S40 und Volvo V50) sowie CO₂-Emissionswerten von 115 beziehungsweise 118 g/km zur Verfügung. Volvo C30 und Volvo V50 sind damit in ihren Segmenten die Modelle mit dem niedrigsten Kohlendioxid-Ausstoß. Äußeres Kennzeichen der drei neuen Modelle ist unter anderem das DRIVE Emblem.

Technisch basieren die Fahrzeuge auf der Konzeptstudie Volvo C30 Efficiency, die der schwedische Premium-Automobilhersteller auf der Internationalen Automobil Ausstellung IAA 2007

(Frankfurt/Main) gezeigt hatte. Die in diesem Fahrzeug präsentierten Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung werden noch 2008 in den DRIVE Modellen zum Einsatz kommen.

In wenigen Jahren sollen die DRIVE-Dieseler Versionen von Volvo C30, Volvo S40 und Volvo V50 die 100 g/km-Emissionsgrenze erreichen, was einem Kraftstoffverbrauch von 3,8 l/100 km entspräche. Ab 2011 sollen Kunden einen Volvo S60 mit einem CO₂-Ausstoß von weniger als 120 g/km (4,5 l/100 km), einen Volvo S80 mit weniger als 130 g/km (4,9 l/100 km) und einen Volvo XC60 mit weniger als 140 g/km (5,3 l/100 km) kaufen können.

FlexiFuel-Varianten

Volvo zählt zu den Automobilherstellern mit dem größten Angebot an FlexiFuel-Varianten für den Betrieb mit Bio-Ethanol (E85). Insgesamt sind derzeit fünf Baureihen (Volvo C30, Volvo S40, Volvo V50, Volvo V70 und Volvo

S80) des schwedischen Premium-Herstellers in einer oder zwei FlexiFuel-Varianten erhältlich, wobei in den Modellen Volvo S40, V50 und Volvo C30 ein 125 PS (92 kW) starkes 1,8-Liter-Vierzylindertriebwerk (1.8F) zum Einsatz kommt. Jüngste Vertreter dieser Antriebsgattung sind die mit einem 200 PS (147 kW) starken 2,5-Liter-Fünfzylinder-Turbomotor ausgerüsteten Modelle Volvo V70 und Volvo S80. Der Kraftstoffverbrauch der neuen Variante 2.5FT im kombinierten EU-Zyklus beträgt 9,4 l/100 km im Volvo V70 und 9,2 l/100 km im Volvo S80 (jeweils mit manuellem Schaltgetriebe), in den Automatik-Ausführungen sind es 10,4 beziehungsweise 10,1 l/100 km.

Innovativer Mikrohybrid

Zu den angestrebten Fortschritten soll ab 2011 auch ein Modell mit Mikrohybrid-Antrieb beitragen. Der innovative Antrieb beinhaltet eine Start-Stopp-Funktion, die den Verbrennungsmotor bei stehendem Fahrzeug abschaltet und gegenüber den Lösungen anderer Hersteller verschiedene Vorteile bietet; so lässt sich das Volvo System sowohl mit manuellen als auch mit automatischen Getriebevarianten kombinieren.

„Ein Mikrohybrid bringt im gemischten Fahrzyklus eine Kraftstoffersparnis von vier bis fünf Prozent. Im Stop-and-go-Stadtverkehr ist der tatsächliche Spareffekt allerdings deutlich größer. Ein weiterer Vorteil unserer Lösung ist, dass sie sich mit den meisten Antriebssträngen kombinieren lässt“ erklärt Magnus Jonsson, Senior Vice President Forschung und Entwicklung bei Volvo.

Neue Benzin-Generation mit Direkteinspritzung Bei den Benzinmotoren beginnt Volvo 2009 mit der Einführung einer neuen Turbo-Vierzylinder-Generation mit GTDi-Direkteinspritzung (Gasoline Turbo Direct injection). Die Technologie macht es möglich, ohne Leistungseinbußen von der bisherigen Fünf- auf eine Vierzylinderkonfiguration herunterzugehen, dabei aber 20 bis 30 Prozent Kraftstoff und CO₂-Emissionen einzusparen.

Dieselhybrid mit Elektromotor an der Hinterachse Auch dieses Konzept operiert mit Dieselmotor und Start-Stopp-Funktion. „Der Dieselhybrid ist deswegen so interessant, weil er die ohnehin energieeffiziente Dieseler Verbrennung mit leistungsfähiger Elektronik auf fortschrittliche Art kombiniert. Im Gegensatz zu Benzinhybriden bietet unsere Lösung deutliche Umweltvorteile bei Stadtfahrten und auf der Autobahn“, sagt Stephen Odell. Das Debüt des Volvo mit Dieselhybrid-Antrieb ist für 2012 geplant und soll den Kraftstoff-verbrauch um weitere 10 bis 15 Prozent senken.

Volvo ReCharge Concept

Auch der nächste Schritt ist bereits geplant: Nach 2012 soll ein Plug-in-Hybridmodell mit Lithium-Ionen-Polymer-Batterien vorgestellt werden, das rund 100 Kilometer Reichweite im reinen Elektrobetrieb ermöglicht und sich an regulären Haushaltssteckdosen aufladen lässt. Auf längeren Strecken ohne „Tankgelegenheit“ lädt ein per Verbrennungsmotor angetriebener Generator den Energiespeicher während der Fahrt wieder auf. Für den Fahrer ist die hohe Reichweite mit einem enormen Kostenvorteil verbunden, denn die Betriebskosten im Elektromodus liegen um rund 80 Prozent niedriger als bei vergleichbaren Fahrzeugen mit Benzinmotor. Entwickelt wurde die Konzeptstudie im Volvo Concept and Monitoring Center (VMCC) im kalifornischen Camarillo/USA.

„Grüne Lösung“ für Berufspendler

Volvo ReCharge Concept empfiehlt sich als optimale Mobilitätslösung für Autofahrer, die täglich im Kurzstreckenverkehr unterwegs sind. So können Fahrzeugeigner, die täglich weniger als 100 Kilometer zwischen Heim und Arbeitsstätte zurücklegen, die gesamte Distanz per Elektroantrieb bewältigen. Auch auf längeren Strecken ist diese Technologie mit signifikanten Umweltvorteilen verbunden. So werden auf einer 150-Kilometer-Fahrt, die mit vollständig geladener Batterie startet,

weniger als 2,8 Liter Kraftstoff zum Nachladen benötigt - das entspricht einem Verbrauch von 1,9 l/100 km.

Der neue Volvo XC60

Als weiteres Highlight präsentiert Volvo in Paris den neuen Volvo XC60, der im November in Europa eingeführt wird. Das jüngste Mitglied der Volvo Modellpalette verbindet die Vielseitigkeit der Volvo XC-Range mit dem Charisma eines Sportcoupés. Das allradgetriebene Cross-Over-Modell kreiert eine neue Formensprache und verkörpert zugleich alle Qualitäten, die den exzellenten Ruf des schwedischen Premiumherstellers begründen: vorbildliche Sicherheit, einzigartiges Design, technische Innovationskraft und sportliche Agilität.

Der neue Volvo XC60 ist zugleich das sicherste Fahrzeug, das der schwedische Premium-Hersteller in acht Jahrzehnten gebaut hat. Denn er bündelt sämtliche Kompetenzen, Technologien und Sicherheits-Systeme, die Volvo je entwickelt hat und unverwechselbar machen.

Zu den wichtigsten Innovationen zählt dabei das serienmäßige Volvo Sicherheitssystem City Safety. Die Weltneuheit hilft, Stadtunfälle bei niedriger Geschwindigkeit zu vermeiden oder zumindest die Folgen deutlich abzuschwächen. Droht in solchen Situationen ein Zusammenstoß mit dem vorausfahrenden Fahrzeug, ohne dass der Fahrer reagiert, bremst das Auto eigenständig ab. Zudem kommt die jüngste Entwicklungsstufe der elektronischen Stabilitätskontrolle DSTC zum Einsatz. Das überarbeitete DSTC umfasst neue Funktionen wie die Anhänger-Stabilisierungskontrolle TSA, die die Fahrstabilität im Anhängerbetrieb sicherstellt.

Der Pariser Autosalon (Mondial de l'Automobile) findet vom 4. - 19. Oktober 2008 auf dem Messegelände Paris Expo Porte de Versailles statt. Mehr als 500 internationale Aussteller sind auf der wichtigsten Herbstmesse der Automobilindustrie vertreten, zu der rund 1,5 Millionen Besucher erwartet werden.

Keywords:

S40, V50, C30, Environment, Motor Shows, Technology, Press Releases

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](http://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](http://volvocars.com)

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).